Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **24 (1937)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Paulusheim: Paramentenausstellung, 11.—25. Juli

Diese Schau, die in der Hauptsache Arbeiten nach Entwürfen des Leiters der Paramentenabteilung der Kunstgewerbeschule Luzern, Prof. Max von Moos, zeigt, ist darum interessant, weil hier, wohl zum ersten Mal, jene neue Kirchenkunst auf dem Gebiete der Paramentik zu sehen ist, die sich mit den formalen Erkentnissen der abstrakten Kunst auseinandersetzt und sie auch einbezogen und absorbiert hat; der Versuch zur Rückkehr zur abstrakt-symbolisch-liturgischen Form, die fast so weit geht, reine Farbe als liturgischen Stimmungswert zu verwenden, hat dadurch, dass er in den Händen von Moos' liegt, Geschmack bewahrt, was hervorzuheben ist.

Galerie Rosengart: Henri Matisse, Juli/August

Diese kleine Matisse-Ausstellung, die vielleicht 50 Nummern, meist Zeichnungen umfasst, verdient es darum erwähnt zu werden, weil man in mehreren Arbeiten den

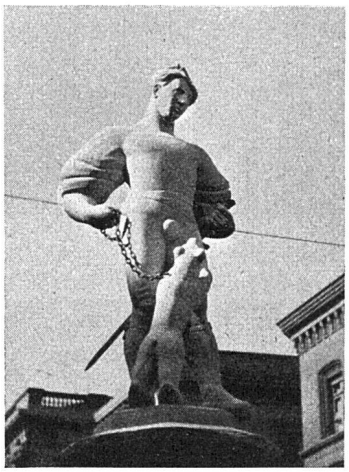
neuern Matisse, 1935/36/37, zu sehen bekommt, der sich hier dem Linear-Ornamentalen in der Figur nähert, ohne die ihm persönliche Atmosphäre aufzugeben; ein paar Blätter sind von «griechischer» Form und Gelassenheit.

M. A. Wyss, Luzern.

Berner Chronik

Mit dem Landsknechtbrunnen, dem umgewandelten Bärenbrunnen, hat Bern ein neues, schmuckes Zierstück erhalten. Die flotte Figur des Landsknechts mit dem muntern Bärlein hat *Walter Linck* geschaffen. Das ungleiche Paar erzählt ein altes Stücklein Bernergeschichte, wie ein aus der Schlacht von Novara heimkehrender Landsknecht einen jungen Bären mit sich brachte und damit den «Grundstein» legte zum Bärengraben, der sich früher dort befand, wo heute der Bärenplatz und dieses Denkmal.

Zur Altstadtsanierung. Gegen das offizielle Projekt der Altstadtsanierung hat der bernische Heimatschutz protestiert mit dem Erfolg, dass ihm von der Bau-



Der neue Brunnen von Walter Linck SWB, Bern

direktion die Gelegenheit geboten wird, in Verbindung mit Sachverständigen ein eigenes Projekt auszuarbeiten.

HELUAN ALCRON BERBER

unsere Teppichspezialitäten in neuen Mustern und Farbstellungen

Schuster & Co

Bahnhofstrasse 18, gegenüber der Kantonalbank

SYSTEM „FORTUNA"

Glas-Beton

begehbar

solide und vorteilhafte Ausführung

WALTHER & MÜLLER
BERN
TELEPH. BOLLWERK 4912 / EIGENES TECHN. BUREAU

SCHÜTTSTEINE
aus Feuerton
WASCHTISCHE
aus Feuerton oder Kilvit
AUSGÜSSE
KLOSETTS
DOUCHENUNTERSÄTZE
WANDPLATTEN
aus Steingut, weiß, crême, majolika
BAUKERAMIKPLATTEN
fabriziert die
A.G. FÜR KERAMISCHE INDUSTRIE
LAUFEN
Verkauf nur durch Verbandsfirmen

SCHINDLER
AUFZÜGE
ZUVERLÄSSIG
GERÄUSCHLOS
DAUERHAFT
PREISWERT
SCHINDLER 1874
FABRIKMARKE
SCHINDLER & Cie A/G LUZERN
7400

EDUARD IMBER
KÜHLSCHRANKFABRIK
Haldenstrasse 27 Telephon 31.317
ZÜRICH

Kühlanlagen, Bar- und Buffetanlagen, Gläserschränke, Liqueurschränke, Patisseriekorpusse mit Kühlabteil, Isolierungen jeder Art